



### Lernen in der Cloud

IoT-Backend Seminar in Kooperation mit BOSCH

**Das Erkunden der technischen Seite einer IoT-Cloud ist spannend und bringt Studierenden nicht nur Spaß sondern auch wichtige Praxiseinblicke. Prof. Dr.-Ing. Markus Weinberger vom Studiengang Internet der Dinge – Digitale Technologien in der Anwendung ermöglichte den Studierenden des 4. Semesters genau das. In Kooperation mit BOSCH öffnete er den Studierenden das Backend der BOSCH IoT-Cloud, und die Studierenden konnten eigene Anwendungen in diesem hochprofessionellen Umfeld entwickeln.**

Die Veranstaltung startete mit Theorie und einem Überblick über die bekanntesten Anbieter und die jeweiligen Möglichkeiten der Plattformen. Dann hatten sie Gelegenheit ihre Praxiserfahrung im Backend der IoT-Cloud von BOSCH zu erweitern, Sie lernten die XDK HW Plattform kennen und erkundeten in verschiedenen Übungen die Möglichkeiten der Cloud. Dafür banden sie eine App in die Cloud ein, personalisierten die XDK für einen Nutzer und analysierten die gesammelten Sensordaten.

Der zweite Seminarblock bestand aus einer Art Hackathon, in dessen Rahmen die Studierenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Das Ergebnis: industriell und gesellschaftlich relevante Prototypen: von einer IoT-App, die ausgehende Maschinenteile automatisch nachbestellt, bis zu einem IoT-Monitoringinstrument für Feuerwehrmänner im Einsatz. Weinberger blickt zufrieden auf die Veranstaltung zurück: „Studierende wollen mit theoretischen Grundlagen und relevanten Praxiserfahrungen gut auf ihre zukünftige Karriere vorbereitet werden. Mit dieser Veranstaltung ist es uns gelungen, beides zu verbinden. Die Ergebnisse des Hackatons sprechen für sich und für diese Veranstaltung.“